

# Ich rühm Dich, Herr, allein!

Text: nach Matthias Jorissen (1739-1823)  
Strr. 2-4 Elberfeld 1858

Musik: Johann Georg Bäßler (1753-1897)

*Nicht zu langsam*

C F G/D C D/A G D Em Am/C D<sup>7</sup> G C

1. Ich rühm Dich, Herr, al - lein! Denn al - les, was des Rüh - mens wert, so -  
2. Es wohnt in mir Dein Geist. Er lei - tet durch die Wüs - te mich, ver -  
3. Und wenn es um mich stürmt, so ist mein Schutz Dein Hir - ten - stab, Du  
4. Und Du bist stets mein Teil. Von Dir trennt mich hier kei - ne Not, nicht

5 F C Dm/F G<sup>7</sup> C G/B F C G<sup>7</sup> C

wohl im Him - mel als auf Erd, kann ja von Dir nur sein. Du  
tritt mich all - zeit kräf - tig - lich. Ich bin hier nicht ver - waist. Nicht  
wen - dest al - le Fein - de ab, Du bist's, der stets mich schirmt. Und  
Trüb - sal, Angst, Ver - fol - gung, Tod, Du bist, Du bleibst mein Heil. Du

9 F G/D C G<sup>7</sup> C/E C F G<sup>7</sup> C

bist mein Schild im Streit, mein Ruhm, mein Schutz und mei - ne Kraft. Du  
aus - zu - spre - chen ist Sein Seuf - zen für mich hier im Leid. Doch  
sollt ich al - les hier ver - lie - ren, gu - ter Herr, für Dich, es  
läs - sest nim - mer mich. Ge - trost bin ich im frem - den Land, es

13 F C/E G<sup>7</sup> C G C/E F C/E C G<sup>7</sup> C

bist's, der al - les in mir schafft. Du bist mein Trost im Leid.  
Du ver - stehst es al - le - zeit, Du, der Du Lie - be bist.  
wär ja kein Ver - lust für mich, ich hab ge - nug an Dir.  
reißt mich nichts aus Dei - ner Hand. Ich trau - e, Herr, auf Dich.